



## dex WERK\_LABOR WISSEN | Inhalte des 2026\_S

### WERK\_LABOR WISSEN

Das WERK\_LABOR WISSEN (WL\_WI) versteht sich als Teil der in der GO-Phase verankerten Lehrveranstaltung WERK\_LABOR MENTOR\*INNEN, die Themen zum Bereich der Studienfächer dae|dex|tex diskutiert. Die wöchentlichen Vorträge werden aus dem Kontext des neuen Unterrichtsfachs abgeleitet.

Das WL\_WI ist in seiner Struktur ähnlich einer Ringvorlesung und wird regelmäßig an zwei Tagen (DI&DO) einer Kalenderwoche über das Studienjahr angeboten. Um Überschneidungen von Pflichtlehrveranstaltungen des zweiten Lehramtsfaches zu vermeiden, können die Studierenden den Wochentag DI oder DO wählen.

Die Vorlesungen finden DI&DO von 13:45-15:15 im Seminar-Raum DI VZA7 | 50G | SR20 bzw. DO VZA7 | 40G | SR21

Die Teilnahme ist für Studierende der GO Phase verpflichtend! Über das Studienjahr 2025|26 werden 25 WERK\_LABOR WISSEN Vorlesungen angeboten - davon dürfen maximal 5 im Jahr versäumt werden - bei mehr als 5 versäumt Terminen können diese mit BONUS WL\_WI, mit TUTORIAL\_EXKURSIONEN bzw. im Folgejahr mit WL\_WI Vorlesungen kompensiert werden.

Für Studierende der FOR Phase ist diese LV frei zu besuchen (wahlweise am DI oder DO) - Voraussetzung für den Erhalt eines LV-Zeugnis (1 ECTS) sind 15 WL\_WI zu absolvieren; diese müssen NICHT zwingend im selben Semester besucht werden. Die Anwesenheit wird durch das Eintragen und Unterschrift in diese WL\_WI Liste bestätigt.

#### WISSEN

### PHYSICAL COMPUTING ChatGPT/Claude

Paul-Reza KLEIN

W14 10 & 12 MÄR

DI VZA7 | 50G | SR20 bzw. DO VZA7 | 40G | SR21

→ Das Programmierenlernen mit ChatGPT/Claude bietet hervorragende Lernmöglichkeiten für Plattformen wie Raspberry Pi, Arduino, ESP32 und Microbit. Als persönliche Tutor\*innen liefern ChatGPT und Claude Schritt-für-Schritt-Anleitungen, erklären komplexe Konzepte und stellen Beispielcode bereit. Lernende können gezielt Fragen stellen, Unterstützung beim Debugging erhalten und individuelle Lernpfade verfolgen. Die interaktive Kommunikation mit ChatGPT und Claude vertieft das Verständnis für Programmierlogik und spezifische Hardwareanforderungen, wodurch der Einstieg in die Programmierung dieser Mikrocontroller und Einplatinencomputer erleichtert wird. Dieser völlig generische Beschreibungstext ist mit ChatGPT erstellt worden.

#### WISSEN

### SCHNITTZEICHNEN

Walter LUNZER

W15 17 & 19 MÄR

DI VZA7 | 50G | SR20 bzw. DO VZA7 | 40G | SR21

→ Von der Fläche zum Körper - vom Körper zur Fläche. Schnittzeichnen beschreibt das Prinzip von der zweiten in die dritte Dimension zu kommen. Der Vortrag führt in die unterschiedlichen Methoden des Schnittzeichnens ein, von Techniken der Abfaltung, der Abwicklung, der Drapierung und der Berechnung bis hin zu experimentellen Zugängen. Dabei wird über Mode und Bekleidung hinaus, Architektur, Möbel, Skulptur udgl. mit ein bezogen.

#### WISSEN

### SCHNITTZEICHNEN U. SCHNEIDEREI

Walter LUNZER

W16 24 & 26 MÄR

DI VZA7 | 50G | SR20 bzw. DO VZA7 | 40G | SR21

→ Wie wird der menschliche Körper zum Erstellen eines Bekleidungsschnittes vermessen? Was sind Haupt- was sind Nebenmaße. Was ist eine Körpermaß, was ist ein Modellmaß? Diese und andere Fragen rund um das Thema klassisches Mode-Schnittzeichnen behandelt der Vortrag.

### TECHNOLOGIE MATERIALLOGIE ROBOTIK

Philipp FREI

W17 14 & 16 APR

SCHWANZER | KG | RN 858 ANGEWANDTE ROBOTICS LAB

→ WERK\_LABOR WISSEN ein kompakter, praxisorientierter Einblick in das Arbeitsfeld der Kreativen Robotik angeboten. Im Zuge eines Ortstermins im Angewandte Robotics Lab erhalten die Studierenden die Möglichkeit, den Einsatz von 6-Achs- Knickarmrobotern als neutrale, vielseitig einsetzbare und digital gestützte physische Werkzeuge kennenzulernen.

Anhand konkreter Anwendungsbeispiele wird demonstriert, wie Robotik zur Erweiterung und Präzisierung künstlerischer, sowie gestalterischer Produktionsprozesse beitragen kann – von der werkstoffgerechten Bearbeitung, über experimentelle Fertigungs-Prozesse bis hin zu komplexen, freigeformten Strukturen.

**MATERIALLOGIE**  
**FÄRBEN MIT**  
**NATURFARBSTOFFEN**  
Karin ALTMANN

**W18** 21 & 23 APR DI VZA7 | 50G | SR20 bzw. DO VZA7 | 40G | SR21  
→ Natürliche Farbstoffe können pflanzlichen, tierischen oder mineralischen Ursprungs sein und bieten sowohl durch ihre spezifische Qualität als auch durch eine überraschend breite und leuchtkräftige Palette eine umweltschonende Alternative zu synthetischen Farbstoffen. Dieser Vortrag bietet einen Überblick über die Möglichkeiten des Naturfärbens und vermittelt grundsätzliches Wissen über natürliche Farbstoffe und Färbemethoden, die zum selbstständigen Experimentieren anregen sollen.

**WISSEN**  
**ZEIGEN | HANDELN**  
Ute NEUBER

**W19** 28 & 30 APR ! FERSTEL | EG | RN005 | KERAMIKSTUDIO !  
→ Ausgehend von Körperbauaufträgen zur lebendigen Präsentation von Theaterkostümen in Ausstellungen beschäftigt sich Ute Neuber schon lange mit Körperstellvertretern und menschenähnlichen „Hilfskörpern“. Ute wird ihre Recherchen zu diesem Thema, ihre Palette von Arbeitsmaterialien und verschiedene Bauweisen vorlegen und vorstellen.

**TECHNOLOGIE**  
**DIGITALE PRODUKTION**  
Daniela KRÖHNERT

**W20** 05 & 07 MAI DI VZA7 | 50G | SR20 bzw. DO VZA7 | 40G | SR21  
→ Heutzutage sind digitale Design- und Fertigungstechnologien ein integraler Bestandteil gängiger Entwurfsprozesse. Die Übersetzung von Ideen zwischen dem digitalen und dem physischen Medium wird durch eine Vielzahl an CNC-Werkzeugen geprägt. Diese wiederum werden vor allem von Materialeigenschaften und technologischem Fortschritt beeinflusst, aber auch von kulturellen Kontexten sowie individuellen Fertigkeiten. Dieser Vortrag gibt einen kurzen Überblick über die historische Entwicklung und die der-zeit zugänglichsten CNC-Werkzeuge und Methoden mit Fokus auf die DIY- und Maker-Community.

**WISSEN**  
**TECHNIK & DESIGN**  
Christoph  
KALTENBRUNNER

**W21a** 12 MAI DI VZA7 | 50G | SR20  
→ Der Lehrplan von TECHNIK & DESIGN versteht das Fach als Verbindung von technischem Denken und kreativem Gestalten, Produkte zu planen, zu entwerfen und praktisch umzusetzen. Dabei werden unterschiedliche Werkstoffe sowie analoge und digitale Technologien eingesetzt. Der Unterricht ist projektorientiert und fördert Problemlösen, Teamarbeit und selbstständiges Arbeiten →,technisches Verständnis, Kreativität und verantwortungsbewusstes Handeln zu entwickeln.

**MATERIALLOGIE**  
**WEBEN**  
MANUEL WANDL

**W22** 19 & 21 MAI DI VZA7 | 50G | SR20 bzw. DO VZA7 | 40G | SR21  
→ Weberei ist eine der ältesten Kulturtechniken der Menschheit. Sie ist eine Technologie, die in viele Bereiche des Lebens hineinspielt. In dieser Veranstaltung wird ein kleiner Überblick der verschiedenen Techniken, Einsatzgebiete und Erzeugnisse aus dem Bereich Design und Kunst gegeben.

**WISSEN**  
**TECHNIK & DESIGN**  
Christoph  
KALTENBRUNNER

**W21b** 28 MAI DO VZA7 | 40G | SR21  
→ Der Lehrplan von TECHNIK & DESIGN versteht das Fach als Verbindung von technischem Denken und kreativem Gestalten, Produkte zu planen, zu entwerfen und praktisch umzusetzen. Dabei werden unterschiedliche Werkstoffe sowie analoge und digitale Technologien eingesetzt. Der Unterricht ist projektorientiert und fördert Problemlösen, Teamarbeit und selbstständiges Arbeiten →technisches Verständnis, Kreativität und verantwortungsbewusstes Handeln zu entwickeln.

**WISSEN**  
**TENSEGRITY**  
Christoph  
KALTENBRUNNER

**WB02** 02 JUN **BONUS** DI VZA7 | 50G | SR20  
→ Tensegrity - was für ein Kofferwort! Doch was steht hinter diesem Kontamination?Dieses WERK\_LABOR WISSEN klärt auf - denn Tensegrity ist als feine ausgewogenen Balance zwischen Druck- und Zugstäben zu verstehen. Mit nur jeweils sechs angespitzten Rundstäben und sechs GummiringerIn ist es möglich, eine einfache Tensegrity-Struktur aufzubauen - dabei ist das Phänomen von geschlossene-nen Systemen zu erforschen...

**MATERIALLOGIE****LEDER**

Heidelinde ZACH

**W23** 09 & 11 JUN

DI VZA7 | 50G | SR20 bzw. DO VZA7 | 40G | SR21

→ Basiswissen zu Leder: Herkunft, Herstellung, Eigenschaften und Verarbeitungsmöglichkeiten. Besprochen werden beispielsweise, wie Textur & Oberfläche visuelle und haptische Erfahrungen verändern. Wie Alterung & Patina Erinnerung und Identität mittragen und wie textile Techniken das Material transformiert. Zudem wird auf ökologische und ethische Aspekte eingegangen.

**WISSEN****RESEARCH**

Ebba FRANSÉN WALDHÖR

**W24** 16 & 18 JUN

DI VZA7 | 50G | SR20 bzw. DO VZA7 | 40G | SR21

→ Diese Einführung in die Design- und künstlerische Forschung bietet einen Einblick in verschiedene Ansätze und Herangehensweisen innerhalb dieser Bereiche. Gemeinsam erkunden wir anhand aktueller Beispiele, wie Forschung kreative Prozesse informieren und gestalten kann.

**WISSEN****DESIGNPROZESS**Michaela Theresia  
MARTINEK**W25** 23 & 25 JUN

DI VZA7 | 50G | SR20 bzw. DO VZA7 | 40G | SR21

→ Was ist Design bzw. was versteht man unter einem Designprozess? Ob Sie in der Schule das Fach „Technik und DESIGN“ oder „Kunst und GESTALTUNG“ vermitteln, als Studierende der Abteilung „DESIGN, materielle Kultur und experimentelles Gestalten“ gewährt dieses WERK\_LABOR WISSEN Ihnen einen Einblick in das komplexe Gebiet des Designs und seiner Prozesse.